

## PROTOKOLL

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Straßen und Tiefbau am  
Donnerstag, den 18.05.2017,  
Sitzungssaal des Stadthauses, Schürenkamp 16, 49324 Melle

**Sitzungsnummer:** UKSuT/002/2017  
**Öffentliche Sitzung:** 19:00 Uhr bis 21:10 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

George Trenkler

#### **Mitglied CDU-Fraktion**

Werner Altemöller

Karl-Heinz Gerling

Günter Oberschmidt

bis 20.45 Uhr

Michael Weßler

bis 20.30 Uhr

#### **Mitglied SPD-Fraktion**

Horst Ballmeyer

Wilhelm Hunting

Vertretung f. Fr. Kattner-Tschorn

Bernhard Schürmann

#### **Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion**

Silke Meier

#### **Mitglied UWG-Fraktion**

Peter Mittelberg

#### **Mitglied FDP-Fraktion**

Heinrich Thöle

ab 19.23 Uhr

#### **Hinzugewählte**

Fritz Mithöfer

Volker Tiemeyer

#### **von der Verwaltung**

Stadtbaurat Malte Schönfeld

Dipl.-Ing. Thomas Große-Johannböcke

Dipl.-Ing. (FH) Torben Fuchs

Dipl.-Ing. (FH) Udo Jakobs-Lüken

#### **ProtokollführerIn**

Sonja Kinner

#### **Zuhörer**

Zuhörer

Herr Oesting (Fa. Innogy)

### **Abwesend:**

#### **Mitglied SPD-Fraktion**

Karin Kattner-Tschorn

## **Tagesordnung:**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 16.02.2017
- TOP 5 Bericht der Verwaltung
- TOP 6 Deckenbauprogramm 2017  
Vorlage: 2017/0114
- TOP 7 Auflösung des Wasser- und Bodenverbandes "Hasebruch" -  
Übernahme der Unterhaltungspflicht der Gewässer III. Ordnung  
Vorlage: 2017/0060
- TOP 8 Energiebericht 2015  
Vorlage: 2017/0115
- TOP 9 Elektro-Tankstellen in der Stadt Melle - Grobanalyse  
Vorlage: 2017/0116
- TOP 10 Wünsche und Anregungen

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2 Feststellung der Tagesordnung**

Vorsitzender weist darauf hin, dass ein Antrag zu Top 8 von der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion schriftlich vorgelegt werde und eine Ergänzung zu TOP 9 von der Verwaltung als Tischvorlage vorgelegt worden sei. Anschließend stellt er die Tagesordnung ohne Änderungen fest.

## **TOP 3 Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

## **TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 16.02.2017**

Das Protokoll vom 16.02.2017 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

## **TOP 5 Bericht der Verwaltung**

Herr Fuchs berichtet vom Klimaschutzpreis am 05.03.2017, von der Earth Hour am 25.03.2017 und vom Bifurkationstag am 07.05.2017 wo das Umweltbüro erstmals vertreten gewesen war. Des Weiteren erwähnt er das Baumkataster, welches nun für die Ausschreibung vorbereitet wird. Im Spätsommer werde dann voraussichtlich mit der Umsetzung begonnen. Herr Fuchs informiert, dass die Amphibienwanderung abgeschlossen sei und die bis dato eingereichten Meldebögen ähnliche Zahlen wie in 2016 vermuten lassen. Als letzten Punkt betont er die Problematik mit der Verkehrssicherungspflicht in städtischen Wäldern, welche als Kompensationsflächen dienen. Auf Nachfrage erläutert er, dass jeder Waldbesitzer im Bereich von öffentlichen Straßen und Wegen für die Sicherheit der Bäume verantwortlich ist und einen entsprechenden Nachweis führen muss. Herr Große-Johannböcke präsentiert seine Themen mit Hilfe einer Power Point Präsentation (siehe Anlage 1). Zudem berichtet er über die Eickener Straße. Der erste Bauabschnitt sei fertiggestellt und damit könne mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen werden. Aufgrund der zeitlich langen Einschränkung der Bürger wird mit dem zweiten Abschnitt jedoch erst im kommenden Jahr begonnen. Des Weiteren habe am 18.05.2017 eine Straßenbewertung in den Ortsteilen stattgefunden. Der entsprechende Bericht dazu wird in der nächsten Sitzung des Ausschusses vorgelegt.

## **TOP 6 Deckenbauprogramm 2017 Vorlage: 2017/0114**

Herr Große-Johannböcke erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Trenkler erkundigt sich, ob man die Ausschreibung für 2019 jetzt schon machen könne, damit eventuell niedrigere Kosten erreicht werden könnten.

Herr Schönfeld bestätigt, dass bessere Preise möglich wären, diese Variante haushaltsrechtlich jedoch nicht möglich sei.

Herr Hunting befürwortet die Vorgehensweise in Riemsloh und plädiert dafür, dass andere Ortsteile sich dieser anschließen. Das Budget könne ja jährlich variieren und entsprechend abgestimmt werden.

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Straßen und Tiefbau beschließt einstimmig folgenden

### **Beschluss**

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Straßen und Tiefbau beschließt die Umsetzung des in der Vorlage nachstehend aufgeführte Deckenbauprogramm 2017.

### **TOP 7      Auflösung des Wasser- und Bodenverbandes "Hasebruch" - Übernahme der Unterhaltungspflicht der Gewässer III. Ordnung Vorlage: 2017/0060**

Herr Große-Johannböcke erläutert die Beschlussvorlage.

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Straßen und Tiefbau empfiehlt einstimmig folgenden

### **Beschluss**

Der Wasser- und Bodenverband „Hasebruch“ beschließt seine Auflösung. In diesem Verfahren stimmt die Stadt Melle zu, die Unterhaltungspflicht für die Gewässer III. Ordnung des aufgelösten Verbandes zu übernehmen.

### **TOP 8      Energiebericht 2015 Vorlage: 2017/0115**

Herr Jakobs-Lüken erläutert die Informationsvorlage mit Hilfe einer Power Point Präsentation.

Herr Schürmann erkundigt sich nach der Möglichkeit, das Stadthaus zu sanieren.

Herr Schönfeld weist bezüglich der Sanierung auf die vielen Fensterfronten hin.

Herr Hunting berichtet, dass sich eine Arbeitsgruppe gebildet habe, welche sich allgemein mit der Gebäudesanierung befasse.

Herr Thöle ergänzt, dass eine Einigung bezüglich des Stadthauses vorliegen müsse, damit man mit Planungen beginnen könne.

Vorsitzender übergibt den Vorsitz an Herrn Weißler.

Herr Trenkler erläutert den Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion (Anlage 2).

Frau Meier ergänzt nach eingehender Diskussion, dass der Schwerpunkt der Empfehlung auf dem Wort „einfache“ liege.

Herr Weißler betont, dass keine Beratung in der Fraktion möglich gewesen sei und er somit keine Zustimmung geben könne, da es zudem noch den Haushalt betreffe.

Herr Trenkler schlägt eine Änderung des Entwurfes vor, sodass der Haushalt noch beraten könne.

Herr Weißler lässt über diese Änderung abstimmen und gibt den Vorsitz zurück an Herrn Trenkler.

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Straßen und Tiefbau stimmt einstimmig für den geänderten Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Untersuchung auf Strom-Einsparmöglichkeiten durchführen zu lassen, einfache Einsparmöglichkeiten werden zeitnah umgesetzt. Zur Umsetzung der Maßnahmen notwendige Mittel werden der Haushaltsplanung zur Beratung vorgelegt.

## **TOP 9 Elektro-Tankstellen in der Stadt Melle - Grobanalyse Vorlage: 2017/0116**

Herr Jakobs-Lüken erläutert die Vorlage anhand einer Power Point Präsentation. Auf Nachfrage von Herrn Schürmann informiert Herr Jakobs-Lüken, dass die Kosten für eine Ladesäule je nach Leistung, Ausführung und Umgebung stark variieren können. Frau Meier erläutert, dass sie aufgrund der geringen Nachfrage eine städtische Ladesäule nicht für sinnvoll halte. Die Stadt Melle könne jedoch mit der Wirtschaft kooperieren.

## **TOP 10 Wünsche und Anregungen**

Herr Tiemeyer erkundigt sich nach den Rechten eines Hinzugewählten bezüglich des Stimmrechtes und weist darauf hin, dass er das letzte Protokoll nicht bekommen habe. Zudem möchte er wissen, ob er generell einen Antrag stellen oder einen Tagesordnungspunkt bestimmen könne.

Herr Schönfeld erläutert, dass Anträge oder Vorschläge für die Tagesordnung über die Verwaltung laufen könnten. Dies müsse jedoch innerhalb einer bestimmten Zeitspanne geschehen, damit eine Beratung in den Fraktionen noch möglich werde.

(Anmerkung nach der Sitzung :

Auszug aus dem § 71 Abs. 7 NKomVG

<sup>1</sup> Die Vertretung kann beschließen, dass neben Abgeordneten andere Personen, zum Beispiel Mitglieder von kommunalen Beiräten, jedoch nicht Beschäftigte der Kommune, Mitglieder der Ausschüsse nach Absatz 1 werden; die Absätze 2, 3, 5 und 10 sind entsprechend anzuwenden. <sup>2</sup> Mindestens zwei Drittel der Ausschussmitglieder sollen Abgeordnete sein. <sup>3</sup> **Ausschussmitglieder, die nicht der Vertretung angehören, haben kein Stimmrecht.** <sup>4</sup> Im Übrigen sind auf sie die §§ 54 und 55 anzuwenden; eine Entschädigung kann jedoch, soweit sie pauschal gewährt wird, nur als Sitzungsgeld gezahlt werden.)

Frau Meier verweist auf den Zeitungsartikel im Meller Kreisblatt bezüglich der diesjährigen Blumenpflanzung und regt an, über eine ökologisch wertvollere Alternative nachzudenken, wie z.B. Blühstreifen.

Frau Meier teilt mit, dass sie eine Kooperation mit der SON bezüglich des KLAR-Projektes wünsche und schlägt vor, dass dieses in der nächsten Sitzung des Ausschusses vorgestellt werde.

gez. G. Trenkler  
01.06.2017

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende/r  
(Datum, Unterschrift)

gez. M. Schönfeld  
01.06.2017

\_\_\_\_\_  
Verw. Vorstand  
(Datum, Unterschrift)

gez. S.Kinner  
01.06.2017

\_\_\_\_\_  
Protokollführer/in  
(Datum, Unterschrift)